

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

LokiPlus:
Gewerbebeilage auf Seite 8

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 34, 21. August 2015
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Schön wars – Summer Cup 2015

Bei herrlichem Wetter hat der 2. Summer-Cup des Club300 am 7. und 8. August 2015 auf der Rietzelg in Neukirch-Egnach stattgefunden.

Die Zahnmedizin Romanshorn, Ruedi Gschwend, eröffnete am Freitag den ZARO-Cup. In 3 Gruppen wurde den Zuschauern und den Teilnehmern des Sponsorenapéros, attraktiver Fussball mit anschliessendem Sackhüpfen geboten. Eine reine Frauengruppe mit 4 Mannschaften rundete das Programm ab. Um 22.00 Uhr wurden die Sieger erkoren und ein «höckliger» Abend mit Barbetrieb nahm seinen Lauf. Im Jugend-Cup vom Samstagmorgen ist es in 3 Kategorien mit 14 Mannschaften zur Sache gegangen. Auch hier verzeichneten wir 2 reine Mädchenmannschaften, welche sich gegen die Jungs Respekt erkämpften. Jede Mannschaft erhielt einen attraktiven Preis. Der um 13.30 Uhr gestartete Family-Cup wurde zu einem richtigen Dorffest mit sportlich ambitionierten Familien. Doppelt so viele Mannschaften wie im letzten Jahr kämpften, ob Gross oder Klein, gemeinsam um das runde Leder. Dank Rasensprenger konnten die erhitzten Körper jederzeit wieder temperiert werden. Vielen Dank an euch alle! Dank eurer Teilnahme hat dieses schöne Fest überhaupt stattfinden können. Wir würden uns sehr freuen, euch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen. ●

OK Summer-Cup



Ranglisten 2015

ZARO-Cup Männer: 1. Cabaret-Club, 2. Pogbis, 3. Isch doch glich, 4. Rohrlaser.

ZARO-Cup Frauen: 1. Amri-Girls, 2. Goldies & Oldies, 3. DTV Neukirch-Egnach, 4. Feurige Amazonen.

Jugend-Cup Kategorie B (1999–2002): 1. FCNE Stars, 2. Passt scho, 3. Chuä-Gäng (Mädchen). **Jugend-Cup Kategorie C (2003–**

2005): 1. Bandenflitzer, 2. Coke Boys, 3. Fast and Furious, 4. Young Players. **Jugend-Cup Kategorie D (2006–2009):** 1. Hegi Stürmer, 2. Wilden Kerle Ringenzeichen, 3. Feuerbälle. **Family-Cup:** 1. Hubbis Company, 2. Beschtt Family, 3. Biraghi Selection, 4. Jelipedas.

Impressionen finden Sie auf:
www.club300fcne.ch.

Breitenbach
natürliche gärten

Grüne Lebensträume
Träumen | Planen | Realisieren | Pflegen

Breitenbach Gartenbau GmbH · 8590 Romanshorn
Fon 071 463 19 84 · www.breitenbach-gartenbau.ch

Jeden Samstag:
Frisch gebackener Zopf.

Öpfelfarm

Monika & Roland Kauderer
Olmishausen 18 · 9314 Steinebrunn · 071 470 01 23
Mi 13–19 Uhr und Sa 8–17 Uhr

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

«Ich habe bei Ströbele mehrere Leinwandbilder machen lassen und bin hell begeistert über Qualität, Service und Beratung.»

René Rüegg, Romanshorn

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50



VOLKSSCHULGEMEINDE EGNACH

Musikschulhaus



Baustelle Sek- und Musikschulhaus besichtigen

Der Neubau des Sekundarschulhauses nimmt Gestalt an. Die Decke über dem ersten Obergeschoss ist betoniert. Erste Wände im 2. Obergeschoss ragen in die Höhe. Bis Ende Jahr ist der Rohbau fertig und die Gebäudehülle dicht. Haben Sie Interesse an einer Baustellenbesichtigung? Anlässlich der Eröffnungsfeier des gelungenen Musikschulumbaus haben Sie Gelegenheit dazu. Die Schulbehörde freut sich auf Ihren Besuch. Reservieren Sie sich jetzt schon den Sonntag, 13. September.

Teilweise konnte man meinen, die Arbeiten gingen nur zäh voran. Allerdings waren alle beteiligten Unternehmen stets darum bemüht, schnellstmöglich Lösungen für die Unvorhersehbarkeiten zu finden und diese zügig umzusetzen.



Eröffnungsfeier – herzlich willkommen im neuen Musikschulhaus

Im Sommer 2014 war es endlich soweit. Der Umbau des alten Kindergartens in Neukirch sollte endlich beginnen. Nur mit einem Ziel vor Augen: Die Verwandlung des alten Kindergartens in das neue Musikschulhaus der Musikschule Egnach.

12 Monate später ist es nun soweit. Unser neues, eigenes Musikschulhaus ist fertig. Ein grossartiges Gefühl! Wir verfügen über 6 geräumige, helle und sehr einladende Unterrichtszimmer sowie über einen Bandraum, in welchem u.a. die Bandworkshops und Ensembles, die Chorproben sowie der Musik-Kindergarten durchgeführt werden können. Das Musikschulhaus soll ein inspirierender Ort und Treffpunkt für junge Musikerinnen und Musiker werden und natürlich für alle, die sich musikalisch weiterbilden möchten.



Als die Arbeiten beginnen konnten, hielt das alte, ehrwürdige Gebäude einige Überraschungen für die ausführenden Planer und Bauunternehmer bereit. Es erwies sich als nicht ganz einfach, aus diesem Haus, in welchem vor kurzem noch eine Wohnung bewohnt war, ein Musikschulhaus zu zaubern, das sämtlichen Ansprüchen entspricht.

Am **Sonntag, 13. September 2015 von 11.00 bis 15.00 Uhr** laden wir Sie herzlich zu unserer offiziellen Eröffnungsfeier ein. Dort können Sie sich vor Ort selber einen Eindruck verschaffen. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei Ihnen bedanken, dass Sie die Realisation des Musikschulhauses ermöglicht haben.



Ein Haus der Musik für alle.

Besuchen Sie uns an der Eröffnungsfeier und um gemeinsam zu musizieren: www.schulenegnach.ch

Biberreise der Pfadi Seesturm

Am letzten Samstag machte sich die Biberstufe der Pfadi Seesturm zusammen mit dem zugelaufenen Hund Fridolin auf Richtung Kreuzlingen. Von dort hat sich nämlich ein trauriger, verlassener Hundebesitzer gemeldet, welcher vielleicht das Herrchen von Fridolin sein könnte.

Mit dem Zug und dem Schiff fuhren wir bis nach Bottighofen, von wo aus wir zu Fuss bis nach Kreuzlingen liefen. Unterwegs entdeckten wir viele spannende Sachen wie riesige Fische, einen Storch, Vögel und sogar ein altes Schloss. Das mitgebrachte Mittagessen konnten wir mit Aussicht auf Kreuzlingen geniessen. Der Aussichtsturm schützte uns auch vor dem langsam einsetzenden Regen. Anschliessend tobten sich alle auf dem rie-

sigen Spielplatz im Seeburgpark aus. Dann endlich fanden wir den Herrn, welcher sich per Brief bei uns gemeldet hatte. Leider konnten wir ihm aber nicht helfen. Sein Hund Carrera hat rote Punkte und nicht wie Fridolin blaue. So fuhren wir wieder alle zusammen mit dem Zug zurück nach Neukirch.

Dort verabschiedeten wir uns alle von Pygeldi, welcher nach sechs Jahren die Leitertätigkeit nun abgibt. Allen andern sagten wir tschüss bis zum nächsten Mal. Für interessierte findet am 12. September der Schnuppernachmittag der Pfadi Seesturm statt. ●

Das Biber-Leiterteam



Projektsänger für das Weihnachtskonzert gesucht

«Chum zu üs» – wir proben für das Weihnachtskonzert vom Sonntag, 29. November und suchen Projektsänger.

Am Sonntag, 29. November bestreitet die Chorgemeinschaft Salmsach-Langrickenbach mit dem Musikverein Romanshorn das Adventskonzert in der reformierten Kirche Romanshorn. Unter der Leitung von Beatrix Opprecht beginnen die Proben für den Chor in diesen Tagen. Sicher gibt es Sänger, die gerne einmal bei einem anspruchsvollen Konzert mitsingen möchten. Kommen Sie doch einmal zu einer Schnupperprobe vorbei. Die 30 Sänger der Chorgemeinschaft Salmsach-Langrickenbach freuen sich, interessierte Sänger frei von einer Vereinsverpflichtung an einer nächsten Probe zu begrüßen. Die Proben sind jeweils am Mittwoch, 20.15 bis

21.45 Uhr in der Mehrzweckhalle Loowisen, Herrenhof-Langrickenbach. Für allfällige Fragen stehen Ihnen unser Präsident Ruedi Kugler, 071 463 56 92, oder unsere Dirigentin Beatrix Opprecht, 071 411 45 41, gerne zur Verfügung. ●

*Ernst Schönholzer
Chorgemeinschaft Salmsach-Langrickenbach*



Wir gratulieren

Am Montag, 24. August 2015, feiert **Berta Ackermann-Stäheli** aus Neukirch ihren **85. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

Gemeinderat Egnach

Gestorben am 15. August 2015

Helene Zingg-Limberger

von Erlen TG, geboren am 13. Dezember 1922, wohnhaft gewesen im Privat-Alterspflegeheim Staubishub 3, 9315 Winden.

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Sonntag, 23. August

9.45 Uhr Gottesdienst Pfr. Gerrit Saamer, Fahrdienst: Dorli Scherrer, Tel. 071 477 11 82
Kindergottesdienst Hegi und Ringenzeichen

Mittwoch, 26. August

16.50 Uhr Kindergottesdienst, Mittwochsgruppe Neukirch im Kirchgemeindehaus Neukirch.

17.00 Uhr Fiire mit de Chliine, Gottesdienst für Kinder von 3 bis 5 Jahren und ihren Eltern, in der Kirche.

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Freitag, 21. August

19.00 Uhr Eucharistiefeier.
Jahrzeit für Sophie Zingg-Wey.

Samstag, 22. August

14.00 Uhr Hochzeitsfeier von Bettina und Patrick Holderegger-Rusch mit Tauffeier von Lia Holderegger.

Sonntag, 23. August

9.15 Uhr Eucharistiefeier.

*Wenn meine Kräfte mich verlassen,
die Hände ruhn, die stets geschafft,
trägt still das Leid, ihr meine Lieben,
gönnt mir die Ruh, es ist vollbracht.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Gotte

Helene Zingg-Limberger

13. Dezember 1922 bis 15. August 2015

Sie starb nach kurzem Spitalaufenthalt im 93. Lebensjahr.

In stiller Trauer:

Helena und Gebhard Dubach-Zingg, Zürich
mit Pascal und Melanie

Uschi und Bruno Lenz-Zingg, Steinebrunn

Rosmarie und Alex Huggler-Zingg, Steinebrunn
mit Isabelle, Ramona und Fabian

Fritz Zingg, Zürich

Geschwister und Anverwandte

Traueradresse: Rosmarie Huggler-Zingg, Mausacker 3,
9314 Steinebrunn

Die Abdankung findet am Donnerstag,
27. August 2015 in der evangelischen Kirche
Neukirch-Egnach statt. Besammlung um 14.00 Uhr
in der Kirche.

Anstelle von Blumenspenden bitten wir, das
Pflegeheim Staubishub, 9315 Winden, zu berücksichtigen,
Kantonalbank Neukirch-Egnach,
IBAN: CH18 0078 4253 4064 2200 1 oder PC 85-123-0.

**Nichts ist
unmöglich.
Im Loki.**

EGNACH **LOKAL**
ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen Sie
2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/loki



OKV Junioren-Cup-Final vom 8. August 2015 in Sulgen

Silbermedaille für den KV Egnach und Umgebung.

In einer spannenden Final-Prüfung vom Samstag, 8. August konnten die Junioren von Egnach und Waldkirch zum Stechen um die Gold- und Silbermedaille in diesem Verbandsfinal antreten, nachdem beide Equipen als einzige der 13 für den Final qualifizierten Teams den Normalparcours fehlerfrei absolvierten. In die Wertung kommen jeweils bei 4 Teilnehmern pro Team die drei besten Resultate. Zum alles entscheidenden Stechparcours mussten

dann beide Teams 2 Reiterinnen in den Parcours schicken.

Mit 8 Fehler-Punkten mussten die 4 Egnacherinnen (Kyra Fatzer mit Iris du Murrier, Michaela Meier mit Fargo II, Julia Städler mit Sally und Sara Egloff mit Palimera) den 4 Reiterinnen von Waldkirch das bessere Ende überlassen. Dennoch, mit der errungenen Silbermedaille durften auch sie und ihre Trainer zufrieden sein, da es erstmals gelungen war, in dieser Prüfung eine Medaille herauszureiten. ●

Kavallerieverein Egnach



Sporthallenplanung wird aufgenommen

Nach der Annahme des Planungskredites für eine neue Dreifachsporthalle durch die Stimmbürgerschaft im Juni hat der Gemeinderat die Planungskommission konstituiert, den Terminplan für Architekt und Planungskommission verabschiedet und die ersten Aufträge für die Medienplaner erteilt. Der Gemeinderat setzte das Ziel, über den Baukredit im Juni 2016 an der Urne befinden zu lassen.

Nach einigen grundlegenden Abklärungen liegt der Vertragsentwurf mit dem Architekturbüro Waeber/Dickenmann vor. Dieses Büro gewann den seinerzeitigen zweistufigen Wettbewerb und hat damit Anrecht auf die Projektierung der Sporthalle. Zur Begleitung hat der Gemeinderat folgende Planungskommission eingesetzt: Präsident: Stephan Tobler, Vertretung Schule: Martin Saurer, Vertretung IG Sport Egnach: Raphael Stäheli, Gemeinderat: Alexander Huber und Michael Waldburger sowie Bauverwalter Peter Haselbach. Beratend mitwirken wird der Architekt Daniel Dickenmann. Weiter hat der Gemeinderat entschieden, die Abstimmung über den Baukredit auf Juni 2016 zu terminieren. Der entsprechende Termin- und Zeitplan ist ehrgeizig und nur einzuhalten, wenn die Planung reibungslos verläuft.

An die Medienplaner wurden folgende Aufträge erteilt: Bauingenieurarbeiten an die Firma Dr. Lüchinger + Meyer, Zürich, für Fr. 73'116.00, Elektroingenieur an die Firma 3-Plan Haustechnik AG, Kreuzlingen für Fr. 9'808.00 und die Planung Heizung/Lüftung/Sanitär an die Firma 3-Plan Haustechnik AG, Kreuzlingen, für Fr. 22'000.00 vergeben.

Planungsauftrag für Tierkörpersammelstelle

Bereits seit einigen Jahren reklamiert das kantonale Veterinäramt über den Zustand der Tierkörpersammelstelle Ladreute. Nur mit viel Aufwand kann die notwendige Hygiene noch sichergestellt werden. Ökologisch muss die Anlage dringend saniert werden. Die Anlage ist in ein Alter gekommen, welches eine Sanierung nicht mehr zulässt. In einer

Vorabklärung konnte die Zustimmung des Kantons erreicht werden, am selben Standort ein Ersatz zu realisieren. Der Gemeinderat hat das Architekturbüro Hofer in Egnach mit den Planungsarbeiten für einen Ersatz der Tierkörpersammelstelle Ladreute beauftragt.

Gemeindeggespräche mit dem Amt für Raumentwicklung

Der Gemeinderat wurde im Hinblick auf die Revision des kantonalen Richtplanes zum Gemeindeggespräch mit dem Amt für Raumentwicklung ARE eingeladen. Aufgrund umfassender Erhebungen muss die Gemeinde Egnach keine Auszonungen von der Bauzone vornehmen, jedoch die Richtplanfläche um 3,9 ha reduzieren. Der Gemeinderat machte die entsprechenden Vorschläge und nutzte die Gelegenheit, weitere Anliegen für die Raumentwicklung in Egnach einzubringen. Insbesondere die Gebiete Gristenbühl und Thurella dürften zu besonderen Herausforderungen werden.

Weiter hat der Gemeinderat:

- Den Grundbuchvertrag für die Anpassung des Einlenkers der Gemeindestrasse Täschliberg in die St. Gallerstrasse auf der Nordseite genehmigt.
- Den Abtretungsvertrag für die Übernahme der Bahnhofstrasse, der Luxburgstrasse und der Wilenstrasse (östlich der Romanshorerstrasse) vom Kanton Thurgau durch die Gemeinde Egnach genehmigt.
- Die Liste für die Vereins- und Jugendunterstützung 2015 bewilligt. Dabei werden die Vereine generell mit Fr. 32'068.00 sowie zusätzlich diejenigen, welche Jugendarbeit leisten, mit Fr. 30'700.00, somit total mit Fr. 62'768.00 unterstützt. Die Gemeinde Egnach bezahlt 2015 für jedes jugendliche Mitglied Fr. 100.00 an den betreuenden Verein.
- Ein Beitragsgesuch aus dem Sozialfonds bewilligt.
- Dem Konzept für die Einführung von HRM2 (harmonisiertes Rechnungsmodell 2) für die Gemeinde Egnach ab 1. Januar 2017 zugestimmt.

dell 2) für die Gemeinde Egnach ab 1. Januar 2017 zugestimmt.

- Eine Vernehmlassung zum Ausbau des Bahnhofs Neukirch-Egnach zum Kreuzungsausbaue im Zusammenhang mit der Schnellzugsverbindung St. Gallen-Konstanz verabschiedet.
- René Schnyder, Steinach, das Patent zur Ausübung einer gastwirtschaftlichen Tätigkeit – Wirtschaft mit Alkoholausschank für die «Perla Bar» (vormals Seldi Bar), Bahnhofstrasse 31, Neukirch, erteilt.

Der Gemeinderat hat zur Kenntnis genommen:

- Vom Beschluss des Grossen Rates zur Einbürgerung der Familie Schanne, Egnach
- Von einer Entscheidung des Veterinäramtes über das Verbot zur Haltung eines Hundes
- Von den Aktivitäten des Vereins Expo 2027
- Von den Trinkwasseruntersuchungen für die Wasserversorgung Egnach – bei Kirchmeier, Betenwil, T. Nagel, St. Gallerstrasse, Quelle Atzenholz und GWP Oberwiese nach UV-Anlage. Alle Proben werden nicht beanstandet.
- Über den geplanten Baubeginn durch die Seelust AG, Egnach, am Abbruch und Neubau Seehus, Wiedehorn. Die Badegäste im Wiedehorn werden gebeten, allfällige Behinderungen mit Nachsicht zu begegnen.
- Vom Auditbericht 2015 (Qualitätssicherungssystem) über das Kinderhaus Ladrüti.
- Von den Einsätzen der Feuerwehr Egnach bei einem Brand in Horn, zwei Bränden in Egnach und verschiedenen Kellerüberflutungen während eines Gewitters. Der Gemeinderat dankt den Feuerwehrkräften herzlich für den ausserordentlichen Einsatz in den letzten Wochen.
- Vom Bau der beiden Bienenhotels im Retentionsbecken Rietzelg und in der Kiesgrube beim Atzenholzer Weiher. ●

Gemeinderat Egnach

Aktivitäten 60 plus

Ausflug nach Schloss Salem und Überlingen, Donnerstag, 3. September 2015.

Für diesen Ausflug treffen wir uns um 9.30 Uhr bei der Fähre in Romanshorn. In Friedrichshafen fahren uns die Bahn und der Bus zum Kloster und Schloss Salem, das zu den bedeutendsten Kulturdenkmälern von Baden-Württemberg gehört. Die «Kleine Führung» durch das Münster und die ehemaligen Konventgebäude entführen uns in längst vergangene Zeiten von barocker Pracht bis gotischer Eleganz. Ein Spaziergang durch den Garten und der Besuch der vielen kleinen Kunsthandwerksläden lohnt sich bestimmt. Im Gasthof Schwanen können wir uns nach Belieben verpflegen. Weiter geht es mit dem Bus nach Überlingen. Bummeln durch die autofreie Innenstadt oder entlang am schönen See, einen feinen Kaffee mit Kuchen oder ein Eis geniessen – es bleibt für alles Zeit. Gegen Abend fährt uns der Bus zurück nach Friedrichshafen zur Fähre, welche uns wieder nach Romanshorn bringt, wo wir um 19.22 Uhr ankommen.

Bitte das Euregiobillett 2 lösen. GA sind leider nicht gültig in Deutschland. Anmeldungen bis Sonntag, 30. August an: Doris Huber, Tel. 071 477 26 54 oder Anni Deutsch, Tel. 071 477 13 31

Wir freuen uns auf eine muntere Teilnehmergruppe. ●

*Doris Huber,
Kommission für Altersfragen*

Amtsblatt vom 24. Juli 2015

Handänderungen von Grundstücken

- 8. Juli 2015, Egnach, Grundstück Nr. 2328, 810 m², Land, Kehlhofstrasse 10, Wohnhaus; Veräusserer Bertschi Markus, Egnach, erworben am 15.11.2000; Erwerber Bosshard Yvonne, Steinebrunn. ●

Amtsblatt Thurgau

Egnach

Die Kommission für Integration freut sich, alle interessierten Egnacherinnen und Egnacher zum Kurzreferat von Rolf Blust einzuladen.

Er wird über das Thema «Egnach» berichten. Der Vortrag findet am Montag, 31. August 2015 statt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, in lockerer Gesprächsrunde gegenseitig Fragen zu stellen. Es wäre schön, wenn ein Austausch zwischen den Migranten und weiteren Besuchern stattfinden kann. Diese Begegnungsrunde und auch die

folgenden finden jeweils im Schulungsraum der Mehrzweckhalle statt und beginnen um 19.00 Uhr. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Weitere Vortragstermine:

- Montag, 26. Oktober 2015: «Mein Heimatland – Tibet», Jayamg Yarebuta
- Montag, 25. Januar 2016: «Kongo», Steven Mahungu ●

Kommission für Integration

IG Winterwasser – wassersportlicher Aufbruch im Oberthurgau! Schwimmen auch im Winter!

Wie schon mehrmals in der Presse zu lesen war, verfügt die Region Oberthurgau über keine öffentlich zugänglichen Winter Wasserfläche. Mit der Schliessung des Spital-Hallenbades verschärft sich die Situation. Zahlreiche Vereine, Familien, Schulkinder (Schwimmunterricht), Jugendliche, Freizeitschwimmer und Senioren stehen auf dem Trockenen oder müssen weite Wege in Kauf nehmen, um Schwimmsportaktivitäten in den Wintermonaten nachzukommen.

Unter Federführung von Hanspeter Gross (Ehrenpräsident SCR) hat sich die IG Winterwasser konstituiert, um eine Lösung für dieses Manko zu finden. Abklärungen, Studien und Berechnungen haben dazu geführt, dass sich mit einer Traglufthallen-Überdachung des 25-m-Beckens im Seebad Romanshorn, eine machbare und energie-technisch optimale Lösung anbieten würde. Die bestehende ökologische Holzschnitzelheizung im Seebad Romanshorn erweitert durch energieeffiziente Hightech-Membranen und mobile gemietete und dem Energiestandard entsprechende Raumeinheiten, geben dem Projekt eine optimale Ausgangslage. Diese Übergangslösung (demontierbar im Sommer) bietet mit einmaliger Investition eine Nutzung von 10–15 Jahren. Der

IG liegt ein finanzierbarer Vorschlag vor, welcher mit einem ausgewogenen Betriebskonzept den Zugang für die Öffentlichkeit, für Vereine und für das Schulschwimmen gewährleistet.

Die IG Winterwassermittglieder starten nun mit einer Unterschriftensammlung, um das Bedürfnis der Oberthurgauer Bevölkerung aufzuzeigen. Die Petition wird der Regionalplanungsgruppe Oberthurgau (RPO) Anfang September eingereicht. Jeder Tropfen, jede Unterschrift zählt und unterstützt die IG Winterwasser in ihrem Engagement für die Realisierung einer Schwimmsportstätte im Oberthurgau. Ein Blick in die Freibäder zeigt, welche breitem Publikum die Bewegung im Wasser eine wertvolle, gesunde und dem Wohlbefinden dienende Freizeitbeschäftigung ist. Das sollte auch im Winter möglich sein!

Unterstützen Sie die IG Winterwasser mit Ihrer Unterschrift! Informationen und Unterschriftenbögen können unter igwinterwasser@scromanshorn.ch angefordert werden. ●

IG Winterwasser

Davis-Cup-Spieler als Aushängeschild



Auf den neuen Egnacher Tennisplätzen wird in den nächsten Tagen beste Tennisunterhaltung geboten.

Das McDonald's Bodensee hat mit Davis-Cup-Spieler Henri Laaksonen ein prominentes Aushängeschild. Das hochklassige Tennisturnier dauert noch bis am Sonntag.

Zur selben Zeit wie Belinda Bencic, die vor zwei Jahren das McDonald's Bodensee Open gewann, am Sonntagabend in Toronto zu ihrem wichtigsten Sieg ansetzte, erhielt der Egnacher Turnierrichter Mäx Andys eine erfreuliche Zusage. Davis-Cup-Spieler Henri Laaksonen bestätigte seine Teilnahme. Der topgesetzte Schweizer wird heute Freitagabend (18.30 Uhr) in das Turniergehen eingreifen. Obwohl beim bereits zum sechsten Mal durchgeführten Traditionsturnier in Egnach keine WTA- und ATP-Punkte vergeben werden, gibt sich in diesen Tagen einmal mehr die internationale Crème de la Crème die Ehre. Auf die beiden mit einer Wild Card aus-



Henri Laaksonen ist das Aushängeschild des diesjährigen Turniers.

gestatteten Claudio Sgarbi (TC Egnach) und Jakub Paul (TC Hörnli) warten deshalb sehr schwierige Aufgaben. Bei den Frauen ist Patricia Mayr-Achleitner (N1.6/WTA201) aus Österreich als Nummer eins gesetzt. Das McDonald's Bodensee Open, das Spitzentennis mit Summerfeeling vereint, ist mit 50'000 Franken dotiert und wird erstmals auf den neuen Plätzen durchgeführt. Das Turnier ermöglicht Spielenden wie Zuschauenden ein Rundumerlebnis. Zu den Eigenheiten des Turniers gehören hart umkämpfte Spiele bis tief in die Nacht sowie ein Turnierdorf, das keine Vergleiche scheuen muss. Am Samstag werden die Viertelfinals gespielt (ab 14 Uhr). Die Halbfinal- und Finalsspiele stehen am Sonntag ab 11 Uhr auf dem Programm. Weitere Informationen: www.bodenseeopen.ch. ●

Marie-Theres Brühwiler

Besichtigung Stiftung Egnach

Vielen von uns ist die Stiftung in Egnach bekannt von der alljährlichen Weihnachtsausstellung oder anderen Anlässen. Doch wie sieht es hinter den öffentlichen Wohnräumen aus? Wie wird in der Werkstatt gearbeitet? Die Frauengemeinschaft Steinebrunn konnte eine Besichtigung durch die Stiftung organisieren, in der Einblick in den Alltag gegeben wird. Diese findet am Dienstag, 15.

September 2015 von 15.45–17.00 Uhr statt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis Montag, 31. August bei Doris Aeschlimann, Tel. 071 470 00 74 oder per Mail: doris@aeschlmanns.ch.

Herzlich lädt ein der Vorstand der Frauengemeinschaft. ●

Doris Aeschlimann



Filmprogramm

Open-Air-Kino im Garten des Restaurants Löwen Sommeri

Freitag, 21. August, um 21.00 Uhr –
Verschollen in der City

Samstag, 22. August, um 21.00 Uhr –
Das Schwein von Gaza

Eintritt frei, Kollekte. Die Filmvorführungen finden bei turbulenter Witterung nicht statt.

Reservation und Info: www.loewen-sommeri.ch

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Gemeinde Egnach

Baubewilligungen

Bewilligt am 18. August 2015

- Schwengeler Tanja und Andreas, Moosholzzelg 9, 9322 Egnach – Neubau Pavillon, Moosholzzelg, 9322 Egnach
- Aggeler AG, Amriswilerstrasse 49, 9314 Steinebrunn – Einbau Wasch- und Anbau Veloraum, Amriswilerstrasse 49, 9314 Steinebrunn
- Franz Peter, Erdhausen 5, 9315 Neukirch – Neubau Hofladen, Amriswilerstrasse, 9314 Steinebrunn
- Armbrustschützenverein Neukirch-Egnach, Almensbergstrasse 1, 9314 Steinebrunn – Scheibenwanderweiterung, Zaun und Parkplatz, St. Gallerstrasse, 7a, 9315 Neukirch
- Stacher Hans und Regula, Gaishäusern 2, 9315 Neukirch – Teilabbruch und Wiederaufbau Einfamilienhaus, Gaishäusern 3, 9315 Neukirch ●

Bauverwaltung Egnach

Sonnenstoren Fensterläden
Sektionaltore Kipptore Rolladen
Reparaturen und Neuanlagen

Bodenmann

Sonnen- und Wetterschutz
Almensbergstrasse 11 9314 Steinebrunn
Tel. 071 - 477 21 57 Fax 071 - 477 31 57
www.bodenmann-ebo.com



Hegi 6 • 9315 Winden • Telefon 071 477 22 63
mannhart-holzbau.ch



Bauspenglerei Alu-Fensterläden
Dachunterhalt Dachfenster
Flüssigkunststoff Abdichtungen

Ralf Hubmann
Arbonerstrasse 26 | 9315 Neukirch-Arbon TG
Tel. 079 636 48 40 | dachbauag@bluewin.ch

Maler Bilgeri AG Malergeschäft
Lehmbau Isolationen

8590 Romanshorn | www.malerbilgeri.ch

! Mit voller Energie dabei !

elektroetter
installiert Zukunft

Telefon 071 474 74 74 www.elektroetter.ch



Farben verleihen Charakter

Eine Farbe kann unglaublich viel bewirken, sofern man sie richtig einsetzt. Dieser Aufgabe hat sich Markus Gloor verschrieben, und das seit 35 Jahren.

In dieser Zeit hat Markus Gloor so manches Zimmer neu gestrichen. Unzählige Fassaden strahlen wieder und etliche Räume haben durch seine Farbberatung Charakter bekommen. Vieles hat sich verändert, Höhen und Tiefen gab es zu durchschreiten, aber die Freude an der Arbeit ist stets geblieben. Daher freut sich das Team auf weitere spannende Jahre, in denen sie bei Kunden wirken können. Auf professionelle und zuverlässige Maler-, Renovations- und Dekorationsarbeiten kann man sich verlassen. Eine grosse Spezialität ist die

computergestützte Farbberatung. Diese Software zeigt authentische Fotomontagen, wie die Farbe auf dem gewünschten Objekt wirkt. Selbstverständlich gehört die fachmännische Beratung dazu.

Meist ist es nicht die Farbe allein, sondern vielmehr die ganze Umgebungsgestaltung, die einem Raum, einem Haus mehr Atmosphäre verleiht. Deshalb arbeiten wir mit Ruth Maurer zusammen. Sie ist ausgebildete Einrichtungsberaterin und setzt sich täglich mit Farben, Formen, Stoffen und anderen Materialien auseinander. Das gewisse Etwas findet sie in jedem Raum.

www.malergloor.ch und www.galerie-m.ch



radix

Radix AG
CH-9314 Steinebrunn
Telefon +41 (0)71 474 79 49
info@radixag.ch, www.radixag.ch

Ihr Spezialist für:
Garagenböden
Balkonabdichtungen
Abdichtungen
Treppenbeläge
Badezimmerböden und -wände

bisan
Treibband GmbH

«Wir übernehmen gerne Ihre Steuerangelegenheiten!»

- Unternehmensberatung Wilenstrasse 2, 9322 Egnach
- Buchführung Tel. 071 474 74 20
- Steuern Fax 071 474 74 29
- Immobilien biraghi@bisan.ch, www.bisan.ch

30 Jahre
PNEUHAUS HUG
GmbH

Ebnet 4 9315 Neukirch
Telefon 071 477 16 28
Fax 071 477 20 08
www.pneuhausug.ch

Küche Wohnraum Bad Möbel

Hechelmann
Schreinerei

Schulstrasse 8 . 9322 Egnach
Telefon 071 477 17 12
www.hechelmann.ch



EINEGNACH

Der Beschichtungsprofi

Heineken, Krombacher und auch namhafte Weinkellereien weltweit gehören zur Stammskundschaft von Radix AG in Steinebrunn. Dies, weil sich das Unternehmen in 80 Jahren ein starkes Spezialgebiet aufgebaut hat.

«Wenn ich für meinen Weinkeller einen Kunstharzboden suche, so schaue ich Böden an, die mindestens 15 Jahre alt und noch intakt sind.» Mit dieser Aussage machte sich Otmar Mair vom Weingut Bessererhof in Völs am Schlern (Provinz Bozen) auf die Suche. In Margreid, an der Südtiroler Weinstrasse, wurde er fündig. Vor 18 Jahren wurden hier beim bekannten Alois Lageder die Böden durch Radix AG appliziert.

Auf diesem Wege gelangen viele Kunden zur Radix AG in Steinebrunn, denn dank ihres Spezialgebietes ist die Firma weltweit tätig.



Ihr besonderes Aufgabengebiet sind neben Industrieböden auch Kunstharzbeschichtungen in Behältern aus Beton, Stahl, Aluminium und Edelstahl für die Lagerung von Wein, Fruchtsäften und Bier. Hierbei müssen hohe Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung eingehalten werden. Auch im privaten Bereich ist Radix tätig. Zum Beispiel bei der Beschichtung von Garagenböden, Wasch- und Kellerräumen, Nasszellen oder auch Abdichtungen von Balkonen.



Radix AG ist 1929 auf dem Gelände einer ehemaligen «Confitürenfabrik» in Steinebrunn gegründet worden. Seither hat sie sich einen grossen Erfahrungsschatz erarbeitet und sich weltweit einen Namen gemacht. Heute zählen rund 25 Mitarbeitende zum Team. Seit Ende 1999 ist Radix im Besitz einer Westschweizer Familie. Das Mutterhaus, die Brihosol SA, befindet sich in Châtel-St-Denis.

MG Markus Gloor
Malergeschäft

9322 Egnach Tel. 071 477 19 17
www.malergloor.ch

Neu Seewieszelg 3

RENAULT Dacia
Ihr persönlicher Partner für Renault und Dacia in Ihrer Nähe

DORF-GARAGE
P. Hertach
9315 NEUKIRCH-EGNACH
Telefon 071 477 15 32 www.hertachneukirch.ch

erdgas

EGNACH!

AM BODENSEE

Diemwork
IdeeHolz.

Küchen | Bäder | indiv. Wohnen
9315 Neukirch-Egnach | Tel. 071 477 22 32
www.schreiner-diem.ch

bresga

bresga Fenster AG, T 071 477 20 10

dieKlimamacher.ch

KELLER Heizen Lüften Kühlen

Mit Begeisterung für Sie im Einsatz.

dieKlimamacher.ch Otto Keller AG
Romanshornstr. 101 Arbon, Frauenfeld,
CH-9320 Arbon St.Gallen, Herisau,
Tel. +41 (0)71 447 31 31 Arnegg

Amtsblatt vom 31. Juli 2015

Handelsregister

- **Severin Amrein Architektur Bauleitung**, in Egnach, CHE-482.077.695, Einzelunternehmen (SHAB Nr. 193 vom 5.10.2011, Publ. 6362368). Die Aktiven und Passiven sind an die sa Architektur-Bauleitung AG (CHE-437.858.686), in Egnach, übergegangen. Die Firma ist erloschen.
Tagesregister-Nr. 3344 vom 14.7.2015 / CHE-482.077.695/02275521
- **Fetech GmbH**, in Egnach, CHE-

365.917.129, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 162 vom 23.8.2013, Publ. 1041245). Domizil neu: Kirchweg 2, 9315 Neukirch (Egnach).
Tagesregister-Nr. 3395 vom 20.7.2015 / CHE-365.917.129/02286175

Handänderungen von Grundstücken

- 16. Juli 2015, Egnach, Grundstück Nr. 1591, 4945 m², Land, Burkartshaus, Wohnhaus und Nebengebäude; Veräusserer Egli-Cherubini Silvia, Neukirch (Eg-

nach), erworben am 30.6.2003; Erwerber Bruderer Reto, Niederteufen.

- 16. Juli 2015, Roggwil und Egnach, Grundstücke Nrn. 1121, 1131 und 1368 Roggwil TG, und Nr. 1624 Egnach, 121 466 m², Land, Acker, Wiese und Wald, Riedern 41, Gatte, Wohnhaus und Nebengebäude; Veräusserer Familienstiftung Karl Näf, St. Gallen, erworben am 1.7.1999; Erwerber Heinzelmann-Bäbler Urs und Margrit, Roggwil TG. ●

Amtsblatt Thurgau

Medienprofi mit goldenem Händchen

Sie möchten Ihr Geschäft, Ihre Dienstleistung oder Ihr Produkt in der Region Oberthurgau optimal bekannt machen? Dann ist Renate Bachschmied Ihre Frau. Als Medienprofi mit lokaler Verwurzelung kennt sie nicht nur den hiesigen Blätterwald in- und auswendig – sie kennt auch die regionalen Eigenheiten.

Wer schon einmal mit Zeitungs- und Zeitschriftenwerbung in der Region Oberthurgau zu tun hatte, kennt Medienprofi Renate Bachschmied. Seit über 15 Jahren ist sie in der Branche erfolgreich aktiv. Erst in Genf, dann in St. Gallen war sie für die Inserate im Motorsport-Magazin von Sauber Petronas zuständig. 2005 gründete Renate Bachschmied zusammen mit ihrem Mann die Herisauer Zeitung und verkaufte sie 2008 weiter. 2010 bis 2014 schliesslich war sie als Kundenberaterin bei der Publicitas Arbon eine geschätzte Ansprechpartnerin für Inserenten der weiteren Region.

Alles aus einer Profi-Hand

Heute bietet Renate Bachschmied ihr Know-how unter der Flagge von Ströbele Kommunikation und dem Neuen Anzeiger Sulgen an. Als Ansprechpartnerin für Seeblick, Lokalanzeiger Egnach, amriswil aktuell und Neuer Anzeiger Sulgen vereinfacht sie vieles rund um das Schalten von Inseraten in der Region. Mit welchen Titeln erreiche ich mein Zielpublikum am besten? Wann und in welcher Form? Welche Zeitungs-Kombination ist sinnvoll? Frau Bachschmied weiss



Eine Ansprechpartnerin für Seeblick, Lokalanzeiger Egnach, amriswil aktuell und Neuer Anzeiger Sulgen: Medienprofi Renate Bachschmied.

die Antwort und hat die Kontakte. Sie weiss, welche Zeitung von wem gelesen wird – und wann eine Sonderbeilage zu einem bestimmten Thema wo erscheint. So brauchen sich Inserenten nicht mehr selbst durch alle Listen und Tarife zu rackern. Und sie brauchen auch nur noch eine Telefonnummer: Die von Frau Bachschmied.

Punktgenaue Werbung

Selbst Tipps zu Inhalt und Text gibt Renate Bachschmied gerne. «Ich kenne die Region und ihre Eigenheiten gut. Für punktgenaue Werbung ist das das A und O», sagt sie dazu. Ihr Ziel: «Ich möchte dem Kunden helfen, seinen Werbefranken gezielt und wirkungsvoll einzusetzen.» Dabei kommen Frau Bachschmied ihre weitreichenden Kontakte

aus 15 Jahren Medienerfahrung zugute. Neben ihrem engen Kontakt zu den wichtigen regionalen Zeitungen, hat Frau Bachschmied von den kleinen Nischen-Zeitungen bis hin zu den ganz grossen Blättern alles im Köcher. «Je nachdem, ob jemand noch stärker eingrenzen oder ausweiten möchte», sagt sie – und betont: «Ich nehme mir die Zeit und prüfe genau, was für einen Kunden die sinnvollste Variante ist. Erst dann mache ich einen Vorschlag.» Und dass sie dafür ein goldenes Händchen hat, dafür ist Renate Bachschmied bekannt.

Erreichbar ist Renate Bachschmied unter renate.bachschmied@stroebele.ch oder 079 105 62 19. ●

Ströbele Kommunikation

Wer macht in diesem Jahr das Rennen?

Die BIKE TO-Woche Egnach und Roggwil ist eine Wochenaktion zur Bewegungsförderung in den beiden nachbarschaftlichen Gemeinden.

Das Ziel ist, für den Arbeitsweg das Velo statt motorisierte Fahrzeuge zu benutzen oder den Schulweg mit dem Fahrrad anstatt mit den öV zu gestalten. Aber auch Tagesgeschäfte wie Einkaufen, zum Coiffeur gehen, ins Sporttraining fahren, dürfen gerne einmal mit dem Fahrrad ausgeführt werden. Denn das macht fit und leistungsfähig, bereitet Spass und entlastet die Umwelt. Die Aktion findet vom **Montag, 24. August bis Sonntag, 30. August 2015** statt – auch die gefahrenen Ki-

lometer am **slowUp** (30. August 2015) dürfen gerne mitgezählt werden! Für die Motivation ist ebenfalls gesorgt. Wie bereits letztes Jahr machen wir aus der Aktion einen Wettbewerb mit der Gemeinde Roggwil. Welche Gemeinde wird am Schluss (im Verhältnis zur Einwohnerzahl) mehr Velo-Kilometer vorweisen können? Alle Kilometer dürfen gezählt werden! Da beide Gemeinden die gleichen Voraussetzungen haben, macht es keinen Sinn, Einschränkungen zu machen. Schreiben Sie alle Kilometer auf – sei es im beim Arbeitsweg, Schulweg, während eines Ausfluges, auf dem Weg zum Schwimmbad oder zum Einkaufen (und alle anderen hier nicht aufgelisteten

Wege). Formulare zur Eintragung der geleisteten Kilometer können von den Websites der beiden Gemeinden geladen werden: www.egnach.ch oder www.roggwil-tg.ch.

Abgabetermin des Formulars ist der 4. September 2015; abzugeben sind die Formulare in den Gemeindehäusern Egnach oder Roggwil.

Wir freuen uns auf Fairness und auf viele gesammelte Kilometer. ●

*Die beiden Energiekommissionen
Egnach und Roggwil*

Formular BIKE TO-Woche und

Abgabetermin: Bis zum 4. September 2015 im Gemeindehaus Neukirch-Egnach oder Roggwil

Pro Formular nur eine Person; pro Person können mehrere Formulare abgegeben werden. Persönliche Angaben werden nicht veröffentlicht.

Person: _____ Wohnort: _____

	Datum	Art	km	E-Bike	Üblich verwendet
Strecke 1					
Strecke 2					
Strecke 3					
Strecke 4					
Strecke 5					
Strecke 6					
Strecke 7					
Strecke 8					
Strecke 9					
Strecke 10					
Strecke 11					
Strecke 12					
Strecke 13					
Strecke 14					
Strecke 15					

Beispiel:

- Hans Muster fährt am Montagmorgen 12 km mit dem E-Bike zur Arbeit und am Abend wieder zurück nach Hause. Diese Strecke legt er normalerweise mit den öV zurück.
- Am selben Abend fährt Hans Muster mit dem Fahrrad an den See. Der See liegt 3 km von seinem zu Hause entfernt.

	Datum	Art	km	E-Bike	Üblich verwendet
Strecke 1	20.08.2015	Arbeitsweg	24	x	öV
Strecke 2	20.08.2015	Freizeit	6		Auto

Seegottesdienst vom 16. August auf der Luxburgwiese

Andauernder Regen und nasse Frische konnte die Gottesdienstbesucher nicht abhalten, eine eindruckliche Feier in einem vollen Zelt mitzuerleben. Zusammengerückt, in gewisser Geborgenheit, musikalisch unterstützt von der Musikgesellschaft Neukirch-Egnach, kam eine aufmerksame feierliche Stimmung zustande.

Die neuen 2.- und 3.-Klässler aus den Gemeinden Muolen und Egnach unter der Leitung von Yvonne Huber und Thomas Nagel als Petrus, gestalteten die Eingangsszene zur Geschichte «Jesus und der Sturm». Wellen und Gischt und gefährliche Seeungeheuer verstärkten die grosse Angst von Petrus und machten sichtbar, in welche abgründige Tiefe es ihn zog, beim Gehen übers Wasser. Aber die hingestreckte Hand Jesu, seine Zusage mitzugehen, rettete ihn aus dem Abgrund und führte ihn unversehrt zurück ins Boot. Der Sturm legte sich. Und das ist Petrus' Erfahrung: Du kannst nicht weiter herunterfallen als bis in Gottes Hand. Die Pfarrerin Simone Dors ging in ihrer Predigt auf die stürmischen Zeiten ein, die wir alle in unserem Leben kennen. So kann uns unterwegs überall Angst anfallen wie ein Seeungeheuer, Angst, etwas nicht zu schaffen, Angst vor etwas Bedrohlichem, dem wir uns nicht gewachsen fühlen. Da hinein sagt

uns Jesus: Ich bin da. Habt keine Angst. Im realen Leben ist es allerdings so, dass nicht alle Rettung erfahren. So denken wir besonders an die Bootsflüchtlinge, von denen schon viele ertrunken sind. Wir vertrauen darauf, dass wir von Jesus auch in der tiefsten Tiefe gehalten werden, so wie Gott auch ihn selbst in der tiefsten Tiefe nicht verlassen hat. Wir sind niemals verloren. Mit dem Blick auf Gott können wir über die eigene Angst laufen und wir versinken nicht in ihr. Wir vertrauen darauf, dass Gottes Hand uns findet und hält.

Im Segnungsteil empfing auch unsere neue Religionslehrerin, Andrea Witzsch aus Arbon, den Segen für ihre Arbeit in unserer Gemeinde und für sie als Pfarrerin. Die Kinder und ihre Familien durften Segen empfangen und sich Mut und Halt zusprechen lassen.

Zur perfekten Abrundung des Gottesdienstes spielte uns die Musikgesellschaft das Stück «The feather song». Es wirkte wie die Ruhe nach dem Sturm, entspannt, leicht und gehalten. Das Zusammenspiel aller Mitwirkenden machte den ganzen Anlass zu einem schönen Erlebnis mit anschliessender Wurst mit Brot, Kaffee und Nussgipfel. ●

Annegret Schärer Dähler

Gemeinde Egnach

Konzert am Steg – es hat noch wenige freie Plätze

Sichern Sie sich noch Tickets für das Konzert am Steg in Wiedehorn, Egnach. Die Tickets sind bis am 25. August 2015 auf der Gemeindekanzlei Egnach für 50 Franken erhältlich.

Inbegriffen sind, neben dem Konzert des Amadé Quartetts, welches Flötenquartette von W.A. Mozart zum Besten gibt, auch ein Apéro riche, Kaffee mit Dessert sowie Getränke, inklusive Wein. Geniessen Sie einen unvergesslichen Abend bei Vollmond in einem wunderschönen Ambiente. Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird das Konzert im Sekundarschulhaus Gristenbühl in Neukirch durch-

geführt. Die Energiekommission freut sich auf Ihren Besuch und einen einmaligen Anlass. ●

*Für die Energiekommission,
Christina Holzer*

Sperrung Badeplatz Wiedehorn

Infolge der Durchführung des Konzerts am Steg ist der Badeplatz in Wiedehorn am Samstag, 29. August 2015, ab 11.00 Uhr gesperrt. Wir danken für Ihr Verständnis.

Gemeindekanzlei Egnach

Mostfest 2./3. Oktober

Schon bald ist es wieder soweit, das Mostfest 2015 steht vor der Tür. Auch dieses Jahr wird am Freitag- und Samstagabend die Rietzelhalle zum Partylokal. Bei diesem abwechslungsreichen Programm ist sicherlich für jedermann etwas dabei.

Neu laden verschiedene Themenbars zum Verweilen und Geniessen ein. Am Freitag findet die «Schlagerparty» mit DJ Beat Drittenbass statt, er legt seit über 40 Jahren als DJ auf. Er wird mit bekannten Schlägern sicherlich bei allen gut ankommen. Am Freitag sind alle Einwohner der Gemeinde Egnach, Vereine und alle die Lust auf eine ausgelassene Stimmung haben, angesprochen. Es soll Junge und Junggebliebene vereinen, auch alte Kontakte können dadurch wieder gepflegt werden. Im vorderen Teil der Halle wird eine grosse Tanzfläche zum Tanzen einladen. Im hinteren Bereich werden auch Tische zum Ausruhen oder Verpflegen bereitstehen.

Am Samstag findet wie gewohnt die «Herbstparty» statt. DJ Kaufi, welcher schon seit Jahren am Mostfest auflegt und in der ganzen Ostschweiz für seine Partys bekannt ist, wird die Rietzelhalle auch dieses Jahr zum Brodeln bringen. Natürlich darf am Samstag auch die Happy-Hour von 20.30–21.30 Uhr nicht fehlen. Also tragt euch den 2. und 3. Oktober 2015 fett in eure Agenda ein.

Die Musikgesellschaft freut sich auf euch. Weitere Infos findet ihr auf www.mostfest.ch oder auf unserer Facebook-Seite. ●

Musikgesellschaft Neukirch-Egnach

Gemeinde Egnach

Information Unterflurcontainer

Am Dienstagabend, 15. September 2015, informiert die Gemeindeverwaltung, im Mehrzweckraum Rietzelg, über das Konzept der Unterflurcontainer. ●

Gemeindeverwaltung Egnach

FDP-Egnach Sommerplausch mit 6 Nationalratskandidaten/Innen

In den einmalig schönen Gartenanlagen von Viktor Gschwend in Neukirch/Egnach durfte unser Ortspräsident Adi Koch am Dienstagabend, 11. August 2015 im Citrusgarten eine halbe «Hundertschaft» frohgelante Gäste begrüßen. Nach einem feinen Apéro und dem Kennenlernen stellten sich die Damen Rebeca Hirt, Tanja Kroha sowie die Herren Hermann Hess, Hansjörg Brunner, Christian Neuweiler und Kaspar Schläpfer in der Folge gleich selber in sympathischer Art und Weise als Nationalratsanwärter vor.

Man merkte schnell, dass es der FDP des Kantons Thurgau ausgezeichnet gelungen ist, für die Nationalratswahlen vom 18. Oktober 2015 sechs hochkarätige und fähige Personen zu nominieren. Auch Fragen aus dem Publikum wurden durch die Kandidaten/Innen sehr kompetent beantwortet.

Dass Viktor Gschwend nebst seinem grünen Daumen auch noch andere Talente



beherrscht, bewies er in eindrücklicher Manier, als er auf einem selten gesehenen Grillapparat feine Olmabratwürste und Servelat zubereitete. Mit feinem Wein, Bier, Saft und hie und da auch Mineralwasser kamen natürlich auch die Durstigen nicht zu kurz. In einer sternklaren Nacht mit sommerlichen Temperaturen, mit einem frohgelauten Publikum und vielen interessanten Gesprächen bis tief in die Nacht hinein, konnte dieser FDP-Nominationsanlass als absolut gelungene Wahlveranstaltung bezeichnet werden. Als Überraschung gesellte sich nach ihrer

allwöchentlichen Sitzung auch der Gemeinderat zu uns, was wiederum aufzeigte, dass in unserem schönen Egnach keine parteiliche Engstirnigkeit vorherrscht.

Ein grosser Dank geht an das Ehepaar Silvia und Viktor Gschwend mit ihren Söhnen, die es wiederum hervorragend verstanden haben, uns ALLEN mit ihrer Gastfreundschaft einen unvergesslichen Abend zu bescheren. ●

Vorstand FDP Egnach/Roli Löw

St. Gallus-Chorreise 15./16. August 2015 – Am, im und auf dem See in den Rebbergen

Sehr früh geht unsere Reise am Samstag, 15. August 2015 los. Bereits um 06.30 Uhr fahren wir mit dem Mini-Bus in Richtung Genfersee. Dieses Mal ist die Reise von unserer Präsidentin Annelies Gautschi organisiert (Danke!).

Abgesehen von einem Kaffeehalt fahren wir durch, bis wir um 10.30 Uhr bereits in Lausanne-Ouchy eintreffen. Nach kurzem «Füsse-Vertreten» gibt es direkt am See unser Mittagessen. Gestärkt machen wir uns nach dem Essen auf den Weg nach Port de Vidy, von wo aus wir 1 Stunde 45 Minuten nach Préverenges wandern. Unser Bus bringt uns zurück nach Lausanne-Ouchy, wo wir unsere Zimmer im «Hotel Aulac» beziehen. Erfrischt gönnen wir uns unser Abendessen bei einer Dampfschiffahrt. Nach dem Essen schlendern wir durch die Altstadt von Lausanne und geniessen die Abendstimmung.

Am Sonntag, 16. August frühstücken wir zuerst ausgiebig, bevor wir mit dem Bus nach Lutry fahren. Von dort wandern wir in den Rebbergen nach Grandvaux. Dies trotz leichtem Regen, was aber unserer guten Stimmung nicht schadet. Nach dem Mittagessen in Grandvaux reisen wir mit dem Bus weiter nach Gruyère, wo wir 1½-Stunden zur freien Verfügung haben. Die Spezialitäten von Gruyère sind nicht nur der Käse, sondern vor allem Meringue mit Doppelrahm! Da wir alle noch einen vollen Bauch vom feinen Mittagessen haben, kaufen wir diese Spezialitäten, um sie zu Hause geniessen zu können. Darüber freuen sich auch die Daheimgebliebenen.

Nach der Sightseeing-Tour in Gruyère machen wir uns wieder auf den Nachhauseweg. Dank Paul Krähenbühl, unserem Chauffeur vom Eurobus-Unternehmen, kommen

wir um 19.45 Uhr wieder unverseht in Neukirch-Egnach an.

Trotz regelmässigen Regenschauern blieb die Laune des Chores immer auf dem Hoch! Schöne Erinnerungen bleiben an die toll organisierte Reise. ●

Kathrin Rieser-Grimm



Dorffest auf der Luxburgwiese vom 15. August 2015

Am letzten Samstag fand das traditionelle Dorffest der Dorfvereinigung Egnach wie gewohnt auf der Luxburgwiese statt.

Petrus machte uns leider einen dicken dicken Strich durch die Rechnung, was das Wetter angeht, aber... wir waren gut gewappnet und liessen uns die Freude durch nichts verderben! Bereits am Mittag fanden einige den Weg in unser gemütliches Festzelt, um den Hunger entweder mit den feinen Chnuserli, Würsten oder Pommes frites zu stillen oder aber auch mit einem feinen Stück Kuchen und einem feinen Kaffee dazu, welche die Festwirtschaft zubereitete. Am Nachmittag durften alle Kinder, die Lust hatten, am Spielplausch teilnehmen, was doch viele Kinder nutzten, obwohl Petrus seine Pflanzen ordentlich goss. Aber schliesslich gibts ja kein schlechtes Wetter nur schlechte Kleidung, oder? Wie immer fehlte der Hanswurst-Posten natürlich nicht, man durfte sich schminken lassen, Schildkröten basteln, Blumen einsammeln, Gold schürfen, Mohrenköpfe fangen, Jasskarten mit Dartpfeilen treffen und beim Quiz zeigen, was man kann! Auch das Bungy-Trampolin erfreute sich grosser Beliebtheit und wurde rege genutzt. Auch das Pedalo stand für kleine Ausfahrten zur Verfügung. Im voll besetzten Festzelt fand auch dieses Jahr am frühen Abend das Lotto statt. Jung und Alt fieberten begeistert mit, konnten dieses Jahr wieder attraktive Preise



gewonnen werden. Ein Gutschein im Wert von Fr. 1000.– für eine Miete eines Wohnmobils, dank der grosszügigen Unterstützung der Firma WOMO in Egnach, und ein Tablet der Marke Samsung gesponsert von der Dorfvereinigung Egnach, waren die beiden Hauptpreise des Lottos. Die Freude bei den Gewinnern war natürlich gross! Nach 20.15 Uhr spielte dann die Band Private Blend ihre Songs und begeisterte das Publikum mit ihrem Können an den Instrumenten, aber auch mit super Stimmen!

Der Vorstand der Dorfvereinigung möchte sich ganz herzlich bei allen Sponsoren, Helferinnen und Helfern bedanken. Wir

sind immer auf tatkräftige Unterstützung angewiesen, sei es beim Auf- und Abbau des Festzeltes, beim Spielplausch oder in der Festwirtschaft. Ohne diese Unterstützung wäre so ein Dorffest gar nicht möglich und es freut uns, dass wir Jahr für Jahr auf diese fleissigen Helfer zählen können! Natürlich danken wir auch allen Besuchern ganz herzlich. Es zeigt uns, dass dieses Dorffest geschätzt wird. Und so freuen wir uns bereits auf das nächste Jahr. Auf unserer Website www.dorfvereinigung.ch finden Sie in Kürze die Bilder des Dorffestes 2015, schauen Sie doch rein! ●

Für den Vorstand, Isabelle Streckeisen



Vollmondschiffahrt Romanshorn– Friedrichshafen–Romanshorn

Wir fahren mit dem Schiff nach Friedrichshafen.

Während einem ca. 2-stündigen Aufenthalt bietet sich die Gelegenheit zu einem Einkaufsbummel oder zur Verpflegung an der Seepromenade. Danach bringt uns das Schiff zurück nach Romanshorn. Wenn wir Glück haben, bietet sich uns auf der Rückfahrt eine schöne Vollmondstimmung. Die Frauengemeinschaft Steinebrunn lädt alle interessierten Mitglieder und Nichtmitglieder herzlich

ein, diesen stimmungsvollen Abend mit uns zu geniessen.

Treffpunkt: Freitag, 28.8.2015, um 17.30 Uhr bei der Fähre Romanshorn. Billette löst jeder selber auf dem Schiff.

Die FGS freut sich auf viele schiffreudige Teilnehmer. ●

D. Aeschlimann

Informationsveranstaltung über Schulreformen in Frauenfeld

Das Komitee «Für eine gute Thurgauer Volksschule» hat am Freitag, 14. August, ca. 60 Zuhörern dargelegt, was nach ihrer Auffassung durch die verfehlte Bildungspolitik falsch läuft und durch den Lehrplan 21 noch verschlimmert werden soll.

Die Primarlehrerin Hedwig Schär kritisierte vor allem, dass nach dem Lehrplan 21 nicht mehr der Lehrer in Beziehung zu seiner Klasse motivieren und anleiten soll, sondern nur indirekt durch sogenannte Lernumgebungen und Unterrichtsmaterialien. Priska Bühler und Daniel Amrhein berichteten aus Elternsicht eindrücklich, wie sich die ständigen Schulreformen und insbesondere das individualisierte Lernen, bei der sich jeder einzelne den Stoff allein erarbeiten müsse, negativ auf

die Mehrzahl der Kinder auswirkten. Der Hauptreferent Bruno Nüsperli, Ing. ETH, kritisierte pointiert, wie die Bildung durch die Kompetenzorientierung und die Aufhebung der klassischen Schulfächer geschwächt wird. Anstelle eines geordneten Lehrplans wird Kompetenzorientierung hochstilisiert, kaum jemand hat in diesem Konstrukt einen Durchblick. Das Weitergeben von elementarem Grundwissen bleibt auf der Strecke. In der folgenden angeregten Diskussion äusseren sich neben mehreren Lehrpersonen, die ebenfalls auf Probleme mit den neuen Lernformen hinwiesen, auch die Nationalrätin Verena Herzog sowie die Kantonsräte Klemenz Somm und Erich Schaffer. ●

Felix Huwiler, Co-Präsident

RAIFFEISEN MemberPlus – profitieren auch Sie!

21. August bis 31. August 2015

Gemeindebibliothek, Öffnungszeiten für Kinder und Erwachsene: Samstag, 10.30–11.30 Uhr, sowie Montag, 18.30–19.30 Uhr. Nur für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat, 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, und Samstag, 9.30–11.30 Uhr, Mobile 076 220 14 40.

Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn: Freitag, 21. August, 18.30–20.30 Uhr: 5. BP, Amriswil. Regionale Schiessanlage Almensberg.

Jakobverein Egnach und Umgebung: Freitag, 21. August, 18.30 Uhr: Grillabend. Restaurant Bühlfhof.

Spiel und Jass macht Spass! Freitag, 21. August, 14.00–17.00 Uhr: Wir treffen uns zum Spielnachmittag im Alterswohnheim Neukirch.

Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn: Mittwoch, 26. August, 18.30–20.30 Uhr: Vereinsübung, Hemmerswil. Regionale Schiessanlage Almensberg.

Konzert am Steg mit dem Amadé Quartett: Samstag, 29. August, 20.00 Uhr, Steg Wiedehorn. Tickets für Fr. 50.– (inkl. Essen und Wein) erhältlich auf der Gemeindekanzlei Neukirch-Egnach. Bei schlechtem Wetter wird das Konzert im Schulhaus Gristenbühl durchgeführt.

Frauengemeinschaft Steinebrunn: Dienstag, 15. September, 15.45–17.00 Uhr: Besichtigung Stiftung Egnach. Anmeldung bis am 31. August Tel. 071 470 00 74 oder doris@aeschlmanns.ch.

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Egnach

Erscheinen

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66
loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Dienstag, 9.00 Uhr, Todesanzeigen bis
Mittwoch, 10.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch
www.stroebele.ch/loki

Abonnentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn

Kleinanzeigen Marktplatz

Gesucht

Mitbewohner/in für altes, liebevoll renoviertes Haus in Steinebrunn gesucht (möblierte WG). Mithilfe auf kleinem Hof erwünscht/möglich (Tierhaltung möglich). Der oder die Glückliche muss zu meinem Haus passen! Miete verhandelbar. 079 943 23 42

Zu vermieten

3-Zimmer-Wohnung mit Balkon zu vermieten. Unterdorf 11a, 9314 Steinebrunn. Telefon 071 477 24 94.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–

A.GRAF

Elektro- Installationen AG

Jetzt zugreifen! Wir schaffen Platz

- Tiefkühlgeräte
- Jede Pendelleuchte nur Fr. 50.-
- 2- und 5-Franken-Gestell
- Kleingeräte

50-80%
Rabatt

Neuhofstrasse 83
8590 Romanshorn
T 071 463 35 35

Dipl. FUST Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie
Und es funktioniert.

5-Tage-Tiefpreisgarantie	Schneller Reparaturservice
30-Tage-Umtauschrecht	Testen vor dem Kaufen
Schneller Liefer- und Installationservice	Haben wir nicht, gibts nicht
Garantieverlängerungen	Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung
Mieten statt kaufen	Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

% SALE %

Letzte Tage!

nur 149.-

Hammer-Preis

H/B/T: 51 x 44 x 47 cm

A++



Fust PRIMOTECQ
Kleinkühlschrank
KS 062.1-IB
• 44 Liter Nutzinhalt,
davon 4 Liter Gefrierfach*
Art. Nr. 107557

nur 349.-

statt 399.-

50.- Rabatt

H/B/T: 143 x 55 x 58 cm

A++



Fust PRIMOTECQ
Gefrierschrank
TF 165.1-IB
• 147 Liter Nutzinhalt
Art. Nr. 107361

nur 999.-

statt 1299.-

-300.-

H/B/T: 185 x 66 x 66 cm

A+++

Exklusivité FUST



Electrolux
Gefrierschrank
EUF 3042 FW NoFrost
• 255 Liter Nutzinhalt
Art. Nr. 163230

Pfiffner GmbH

Hauptstrasse 13
8580 Sommeri

Tel. 071 648 20 89

Umzüge & Transporte
Entsorgungen

Haus- u. Wohnräumungen
Reinigungen

www.pfiffner-umzuege.ch

EGNACH!

AM BODENSEE

Gemeinde Egnach

Baugesuche
Öffentliche Auflage
21. August 2015 bis 10. September 2015

Bauherr:
Scherrer Egon und Marta, Buch 13, 9322 Egnach

Grundeigentümer:
Scherrer Egon, Buch 13, 9322 Egnach

Bauvorhaben:
Neubau gedeckter Sitzplatz, Parz. Nr. 934
Buch 13, 9322 Egnach

Bauherr:
Monika und Roland Kauderer, Olmishausen 18
9314 Steinebrunn

Grundeigentümer:
Roland Kauderer, Olmishausen 18, 9314 Steinebrunn

Bauvorhaben:
Naturteich / Biotop, Parz. Nr. 1406
Olmishausen 18, 9314 Steinebrunn

Die Pläne liegen bei der Bauverwaltung Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten.

Neukirch-Egnach, 21. August 2015 / Bauverwaltung Egnach

EGNACH!

AM BODENSEE

Gemeinde Egnach

Entscheid Verkehrsordnung

Gemeinde	Egnach	
Strasse, Weg	Steinebrunn – Stickeholz Parz. 138, Erdhausen – Langgreut Parz. 328, Wiedehorn – Fetzisloh Parz. 981, Fetzisloh – Ringenzeichen Parz. 1208, Burkartshaus – Burkartsulishaus Parz. 1290, Brunnenhalden Parz. 1268, Gristenbühl – Kuglersgreut Parz. 610, Kuglersgreut – Siebeneichen Parz. 1309/1652, Waldershaus – Birmoos Parz. 1313	
Antragsteller	Gemeinderat Egnach	
Anordnung	Fahrverbote für Lastwagen	

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:

Signale 2.07 „Verbot für Lastwagen“ mit Zusätzen „Zufahrt Flurhof 1 gestattet“ und „Zufahrt Brunnenhalden 1+2 gestattet“ werden gemäss Antrag vom 5. Mai 2015 und Situationsplan vom 4. Juni 2015 genehmigt.

Der Situationsplan kann bei der Gemeinde Egnach eingesehen werden.

Rechtsmittel:
Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde geführt werden. Diese hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Sie ist im Doppel unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.

Frauenfeld, 6. August 2015 / Departement für Bau und Umwelt

